Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 39

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Comune di Bellinzona	Ristrutturazione urbana di Piazza del Sole, Bellinzona, PW	Il concorso è aperto a chi è inscritto all'albo OTIA, ramo architettura. Possono altresi partecipare tutti gli architetti di nazionalità svizzera oppure aventi il domicilio civile o professionale in Svizzera e che sono a) diplomati da una scuola politecnica federale o da scoule svizzere o estere equivalenti, oppure; b) inscritti al REG degli architetti.	26. Sept. 80 (30. März 80)	17/1980 S. 418
République et Canton de Genève	Dépôt et centre administratif des Transports publiques genevois	Ouvert à tout architecte domicilé à Genève depuis le 1er janvier 1978 et propriétaire d'un atelier d'architecture depuis cette même date, ainsi qu'à tous les architectes genevois quel que soit leur domicile et également propriétaire d'un atelier d'architecture depuis le 1er janier 1978	26. Sept. 80 (25. Mai 80)	20/1980 S. 481
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Bâtiment pour les Archives cantonales vaudoises à Dorigny, PW	Architectes autorisés à pratiquer leur profession et domicilies dans le canton de Vaud avant le 1er janvier 1979	30. Sept. 80	18/1980 S. 458
Organisation de la confrontation des projets d'étudiants, XIVe Congrès de l'UIA à Varsovie	Réhabilitation d'un petit ensemble dans un environnement urbain dégradé	Etablissements d'enseignement supérieur d'architecture et leurs étudiants	1. Okt. 80 (30. Juni 80)	16/1980 S. 400
Gemeinde Köniz	Primar- und Sekundarschulanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1980 in der Gemeinde Köniz	3. Okt. 80	18/1980 S. 459
Stadt Wädenswil	Hafenanlage für die Kleinschiffahrt, PW	Fachleute mit Geschäftsdomizil oder Wohnort seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen (siehe ausführliche Ankündigung in diesem Heft 24)	3. Okt. 80	24/1980 S. 593
Etat du Valais	Bâtiment de police de Monthey, PW	Le concours est ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1980 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre suisse A ou B ou avoir une expérience professionelle équivalente	6. Okt. 80 (30. Juni 80)	26/1980 S. 652
Stadt Laufenburg BRD	Rheinufergestaltung, Realisierungswettbewerb	Alle freien Garten- und Landschaftsarchitekten, die am Tage der Auslobung innerhalb des Wettbewerbsbereiches in die Architektenliste eingetragen sind. Der Wettbewerbsbereich umfasst Baden-Württemberg und den Kanton Aargau (siehe ausführliche Teilnahmebestimmungen in Heft 30/31!)	14. Okt. 80	30-31/1980 S. 711
Gemeinde Herisau	Abschlussklassen-Schulhaus, PW	Architekten, die Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1978 im Kanton Appenzell-Ausserrhoden, Bezirk Hinterland haben	27. Okt. 80	18/1980 S. 459
Spitaldirektion Oberdiessbach	Bezirksspital-Neubau, PW	Selbständige Architekten, die im Spitalbezirk Oberdiessbach zur Zeit der Ausschreibung Wohnsitz haben (siehe detaillierte Ausschreibung)	31. Okt. 80	23/1980 S. 570
Regierung des Kantons Graubünden	Psychiatrische Klinik Waldhaus in Chur, PW	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Juli 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten	3. Nov. 80	29/1980 S. 690
Schulgemeinde Appenzell	Primarschulanlage PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Inneren Land des Kantons Appenzell Innerrhoden haben. Unselbständige Fachleute müssen den Wohnsitz im Inneren Land nachweisen	11. Nov. 80 (31. Juli 80)	29/1980 S. 690
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Überbauung des Selnauareals, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz)	14. Nov. 80 (22. Aug. 80)	23/1980 S. 565
Amt für Bundesbauten	Waffenplatz Frauenfeld, PW	Schweizer Architekten oder Architektengemeinschaften, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Bezirken Steckborn und Frauenfeld Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. Nov. 80	35/1980 S. 794
Commune de Grône/VS	Construction d'une maison de commune, PW	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le District de Sierre depuis une date antérieure au 1er janvier 1980	28. Nov. 80 (5. Sept. 80)	29/1980 S. 690
Farb-Design-International e. V., Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Stuttgart	Internationaler Farb-Design-Preis 1980/81, Architektur, Industrie-Produkte, Didaktik	Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Arbeitsgruppen und Schulen, die in der Farbgebung tätig sind	1. Dez. 80	16/1980 S. 400

Internationale Architekten Union	«Mein Haus, mein Quartier, meine Stadt», Zeichnungswettbewerb für Kinder	Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren (siehe ausführliche Ankündigung in Heft 24)	31. Dez. 80	24/1980 S. 593
Commune de Montana	Centre scolaire, PW	Architectes, ayant leur domicile professionnel dans le Canton du Valais depuis une date antérieure au 1er janvier 1980, ainsi que les architectes bourgeois d'une commune valaisanne domiciliés en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre suisse A ou B ou avoir une expérience professionnelle équivalente	2. Febr. 81	32/1980 S. 728
Gemeindeverband Berufsschulzentrum Region Oberland Ost, Interlaken	Berufsschulzentrum mit Sportanlagen, PW	Fachleute, die seit mind. dem 1. Januar 1979 Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Frutigen Niedersimmental, Interlaken, Oberhasli, Obersimmental, Thun oder Saanen haben	16. Febr. 81 (ab 18. Aug. 80)	32/1980 S. 730
Städtische Baudirektion, Bern	Erneuerung des Klösterliareals, IW	Fachleute, welche in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Oktober 1978 niedergelassen sind	20. Febr. 81 (22. Aug. 80)	30-31/1980 S. 711
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwettbewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459
9. Schweizer Möbelfachmesse	Design-Wettbewerb	Auskünfte durch das Messesekretariat, 9. Schweizer Möbelfachmesse, 4021 Basel, Tel. 061/262020		23/1980 S. 570
Neu in der Tabelle				
Gemeinde Suhr AG	Zentrum «Bärenmatte», PW	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Fachleute, welche in Suhr heimatberechtigt sind	13. Febr. 81	38/1980 S. 961

Aus Technik und Wirtschaft

Klimafeste Verleimung

Die Ansprüche an moderne Möbelteile in bezug auf Wärme- oder gar Heissdampf-Beständigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber eindringendem Wasser sind stark gestiegen und steigen weiter. Höchste Anforderungen an die Holz-Verleimungstechnik resultieren beim Einsatz unter klimatisch ausserordentlichen Bedingungen. Ebnöther packt die Herausforderung ganzheitlich an. In der Erkenntnis, dass herkömmliche Leime den zunehmend steigenden Erwartungen nicht mehr genügen können, werden neue Verfahren entwickelt und spezifische Problemlösungen gefunden.

Zum Beispiel: Klimafeste Verleimung. Das neue Verfahren mit dem Elotex HF 59 und dem Klima-Härter KH 59 ist die perfekte und ebenso einfache Lösung für eine klimafeste Holzverbindung. Elotex HF 59 ist ein im Ebnöther-Sortiment bewährter und von Fachleuten seit zwanzig Jahren geschätzter Holzleim, der grundsätzlich mit hoher Kaltwasserbeständigkeit und maximaler Wiedertrockenfestigkeit in idealer Weise die Anforderungen, welche an einen klimafesten Fensterleim gestellt werden, erfüllt. Dennoch war er unter extremen klimatischen Bedingungen wie alle anderen herkömmlichen Norm B3- und B4-Leime nicht genügend wärmefest oder adhesiv. Diese Diskrepanz führte zur Entwicklung des Klima-Härters KH 59, welcher in Kombination mit Elotex HF 59 unter extremsten Bedingungen herausragende Resultate erzielt. Anwendungstechnische Vorteile machen dieses kombinierte Verfahren noch erfolgreicher. Auf der Basis eines absoluten Top-Holzleimes muss der Klima-Härter nur fallweise, wo eine klimafeste Verleimung erzielt werden muss, angewendet werden. Die Methode gewährt ein Höchstmass an Arbeitskomfort und Sicherheit bei einem Minimum an Aufwand und Kosten für den Verarbeiter.

Weiteres Beispiel: Elotex Reaktant. Das bewährte Verleimungsverfahren für Holzwerkstoffe untereinander oder mit Beschichtungsmaterialien aller Art basiert auf der chemischen Reaktion eines Klebstoffes mit einem Vorstrich. Infolge chemischer Auslösung der Reaktion kann auch ohne Energie (Wärme) mit bisher unerreicht kurzen Presszeiten gearbeitet werden. Die Eigenschaften in bezug auf Verarbeitung wie hohe Sicherheit und kurze Abbindezeit sowie auf die Eigenschaften der fertigen Leimfuge (hartelastisch, hohe Temperatur- und Wasserbeständigkeit) entsprechen höchsten gegenwärtigen Ansprüchen. Dennoch begnügt man sich nicht mir den erzielten Resultaten. Elotex Reaktant wird weiterentwickelt, um die hervorragenden Eigenschaften noch weiteren Anwendungsbereichen zugänglich zu machen und dies sowohl beim Flächenbeschichten, Kantenbeschichten, Postforming als auch beim Kaschieren harzgetränkter Papiere.

Ebnöther AG, 6203 Sempach

Werkstoffe und Hilfsmittel zur Holzverarbeitung

Folien und Kanten. Das vielseitige Programm der Firma Tonet AG umfasst Kanten aus Melaminharz, Echtholz und PVC in vielen Farben und Breiten. Die reinen Hart-PVC-Folien, uni und mannigfaltige Holzdekore, sind als Qualitätsbeschichtungsmaterialien – besonders für industriell fertigende Betriebe – kaum noch wegzudenken. Abgerundet wird dieses Programm durch die melaminharzgetränkten Cellulosehalbfabrikate, die in der industriell fertigenden Wohnmöbelindustrie sowie in der Plattenindustrie eingesetzt werden – sei es als Grundierbelag, als Gegenzugsfolie oder von Furnier kaum zu unterscheidende Dekore. Sie sind als Fertigoberfläche in verschiedenen Lackausführungen erhältlich.

Holzausbesserungsprodukte. Ausser dem sorgfältig gepflegten Sortiment bietet die Firma als besondere Dienstleistung *Ausbesserungskurse*, bei denen Interessenten – firmenbezogen oder sektionsweise – unentgeltlich und praxisnah mit den nutzbringenden Techniken der Oberflächenausbesserung und -pflege vertraut gemacht werden.

PU-Schaum Fomo-Fix. Es gelang dem Unternehmen, sich auf diesem Sektor mit Qualität und mit einwandfreier Fachberatung durchzusetzen, auch dank einer Lieferfirma, die auf diesem Sektor über jahrelange Erfahrung verfügt und zu den grössten Herstellern gehört.

Kitt- und Dichtungsmassen. Ob es sich um Silikon, Thiokol, Acryl oder gewöhnlichen Fensterkitt handelt, jeder findet Vorteile in Qualität und Preis.

Trenn-, Gleit- und Entharzungsmittel. Mit den bekannten Acmos-Produkten werden jedem Verarbeiter Lösungen angeboten, die zu Rationalisierungen, Arbeitserleichterungen und Schonung von Werkzeugen und Maschinen führen. Das Programm umfasst Trennmittel für PU-Schäumer, Polyesterverarbeiter und Plattenhersteller (Kunstharz, Direktbeschichtete, Hartfaserplatten usw.).

Klebbänder. Angeboten wird ein komplettes Sortiment, vom Verpackungsband über Abdeckbänder bis zum hochqualifizierten doppelseitigen Kleb- und Teppichband.

Kunststoff-Fenster. System Brügmann Frisoplast 2001. Das flächenbündige Dreikammerkunststoff-Fenster-System bietet im Gebrauch, in der Verarbei-